

Die Verkehrsbelastung in der Hauptstraße - senken, aber wie?

Auch außerhalb der Hauptstraße ist die Verkehrsbelastung aller Durchfahrtsstraßen außergewöhnlich hoch.

An verschiedenen Stellen haben wir schon Tempo 30. Dies möchte ich weiter ausbauen.

Wir müssen eine Verkehrsreduzierung durch eine teilweise Ortsumgehung schaffen.

Durch den Pfalzmarktweg wurde der landwirtschaftliche Verkehr zum großen Teil umgeleitet, aber das genügt nicht.

Die Sicherheit der Fußgänger, vor allem unserer Kinder und Senioren, muss durch Geschwindigkeitsreduzierungen und zusätzlich durch Überquerungshilfen verbessert werden.

Lärmschutz durch Tempo 30 soll auch von der Polizei stärker überwacht werden.

Fußgönheim ist eine Dorferneuerungsgemeinde mit einem unter Schutz stehenden historischen Ortskern, für den auch das Land finanzielle Hilfen gewährt, deshalb möchte ich erneut einen Antrag an das Land stellen, dass Fußgönheim keine Umleitungsstrecke mehr ist, wenn es auf den Autobahnen ringsum Staus gibt.

Allerdings ist mir bewusst, dass fast alle Durchgangsstraßen Landesstraßen sind, dabei wird immer der Landesbetrieb Mobilität das letzte Wort haben.

Wie wollen Sie im Ortsgemeinderat ein „Miteinander“ statt eines „Gegeneinander“ schaffen?

In unserem Vier-Generationen-Haus diskutiert meine Familie sehr viel miteinander, um die beste Lösung zu finden.

Diesen Ansatz möchte ich gerne im Rat fortsetzen.

Überzeugen durch sachbezogene Arbeit, alle Vorschläge anhören, um gemeinsam die beste Lösung für die Ortsgemeinde zu finden, ist mein Ziel.

Wie wollen Sie die Ärzteversorgung in Fußgönheim für die Zukunft sicher stellen?

Das Thema „Arzt in Fußgönheim“ ist sicherlich eines der wichtigsten Themen, welches die Fußgönheimer Bürger beschäftigt.

Deshalb sollten wir die Rahmenbedingungen schaffen, so dass eine Arztpraxis entstehen kann, nämlich Räumlichkeiten dafür bereitstellen! Gemeinsam mit einem Arzt planen und ihn/sie mit allen Kräften unterstützen. Ein weiterer Aspekt ist der Kontakt zur Kassenärztlichen Vereinigung und dem Zeropraxen Verbund.

Wo sehen Sie Fußgönheim in 5 Jahren?

Wohin wollen Sie den Ort entwickeln?

Ich möchte Fußgönheim zu einer modernen, zukunftsorientierten Gemeinde weiter entwickeln.

Hierzu ist es nötig im Energiebereich auf erneuerbare Energien zu setzen.

Durch den Flächennutzungsplan, den wir auf den Weg gebracht haben, planen wir weitere Gewerbeansiedlungen und Wohngebiete, sie sind die Voraussetzung für weitere Einkaufs- und Versorgungsmöglichkeiten und schaffen zusätzliche Arbeitsplätze. Bezahlbarer Wohnraum wird immer wichtiger und muss berücksichtigt werden.

Fußgönheim soll attraktiv werden für junge Familien durch eine gute Versorgung.

Hierzu zählen wir: die Grundschule mit ihrer optimalen Betreuung, Kita, die Tagesmütter und die Freizeitangebote in verschiedenen Vereinen.

Die Verkehrsanbindung für den öffentlichen Nahverkehr soll optimiert werden, zusammen mit der RNV. Fußgönheim muss Haltepunkt für alle Bahnen sein!

Was ist Ihre Vision für Fußgönheim

Mein Traum ist ein Mehrgenerationenpark für Jung und Alt, wie ich ihn in einer anderen Gemeinde gesehen habe.

Ich will interessante Spielgeräte für Kinder, Eltern und Senioren, um gemeinsam etwas zu erleben: Das verbindet und fördert geistige und körperliche Gesundheit ohne Altersbeschränkung.

Ein Mehrgenerationen Park als öffentliches Angebot, das von jedem genutzt werden kann.